

cat.

Ausgabe C. F. Kahnt Nachfolger

05

Der

Barbier von Bagdad

von

Peter Cornelius

Nach der Originalpartitur bearbeitet

von

Felix Mottl.

—*—

Klavierauszug mit Text

(Otto Singer)

Vocal score

2-11/12

Peter Cornelius

Der Barbier von Bagdad

Komische Oper in 2 Akten.

Nach der Originalpartitur bearbeitet von
Felix Mottl.

Zur Aufführung in Konzerten besonders geeignet!

Als Konzertstück in Aachen, Düsseldorf, Antwerpen, Amsterdam, Barmen, Essen, London, Duisburg, Trier, Kreuznach und anderen Städten mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

Partitur } Preise nach
Chorstimmen } Übereinkunft
Orchester-Stimmen }



Klavier-Auszug mit Text v. Otto Singer Mk. 3.—
" " f. Pianof. zu 2 Händen " 3.—
Textbuch " —20

Prof. B. Vogel, Zur Einführung in die komische Oper „Der Barbier von Bagdad“ Mk. —20.

Ouverture.

Aufgeführt von den meisten besseren Kapellen des In- und Auslandes, u. a. Leipzig (Gewandhaus), Berlin, Karlsruhe, München, Wien, Moskau, London, Paris etc.

Partitur Mk. 3.— n.
Orchester-Stimmen „ 6.— n.

Ausgabe von Franz Liszt instrumentiert.
Partitur und Orchesterstimmen in Abschrift.
Ausgabe für Pianoforte zu zwei Händen 1.—
" " " vier " " " 1.50.
Ausgabe für 2 Pianoforte zu vier Händen von
H. Behn 2.—

Melodienstrauß.

Ausgabe für Pianoforte zu zwei Händen Mk. 1.—
" " " vier " " " 1.5

Terzett

Margiana: Sopran. Bostana: Mezzo-Sopran.
Cadi: Tenor. „Er kommt! er kommt! o Wonne
meiner Brust!“ Mk. 1.—

Duett

Margiana: Sopran. Nureddin: Tenor. „O, holdes
Bild in Engelschöne“ Mk. 1.—

Fantasie

von F. B. Busoni für Pianoforte zu zwei Händen Mk. 1.5

Orchester-Fantasie von **W. Höhne**. Stimmen M. 6.— no.

Auszüge aus den Urteilen der Presse:

Aachen. Heil Herrn Eberhard Schwickerath, der im letzten Abonnements-Konzert Peter Cornelius' „Barbier von Bagdad“ auführte und der unseres Erachtens damit nichts Minderes vollbracht hat, als dass er dies Meisterwerk aus dem Schlummer in den Theaterbibliotheken erlöst hat!

Köln. Zeitung (Dr. Neitzel).

Der „Barbier von Bagdad“ ist unstreitig ein Werk, das auch im Konzertsaal seine Berechtigung hat. Allerdings geht dort viel Komik verloren, aber dafür ist die Wirkung der Musik um so reiner, auch wird im Konzertsaal manche Feinheit der Dichtung viel mehr gewürdigt werden. Musikalisch ist das Werk eine wahre Perle, alles ist hier von entzückender Feinheit und bestrickender Melodiefülle. Die Instrumentation ist sehr geschickt, charakteristisch und lässt überall den vornehmen Kontrapunktiker erkennen.

Aachener Echo der Gegenwart.

Im Konzertsale kommt ein gewichtiger, wir möchten fast sagen, den richtigen Eindruck erst festlegender Faktor zu bester Geltung, das sind die Chöre. Schon der Gesang der bekümmerten Diener, mit dem der erste Akt beginnt, gibt die Stimmung trefflich wieder, und die kann nur ganz und unbeeinflusst hervortreten, wenn sie einer starken Besetzung der Stimmen begegnet. Der zweite Akt bringt zuerst ein reizendes Terzett, dann das

Liebesduett, dem das Hineinsingen der Muezzin vom Minarett eigentümliche orientalische Färbung leiht, und von da ab gewinnt der Vorgang durch Hinzutreten sämtlicher Solisten und des Chores eine immer lebhaftere dramatische Steigerung, so dass das Werk mit dem gewichtig und breit austönenden „Salem aleikum“ endlich zu einem ganz pomphaften Abschlusse gelangt.
Aachener Polit. Tageblatt.

Ein unvergleichliches Werk voll echter Poesie, voll köstlichen Humors und von höchster musikalischer Schönheit und Feinheit! — so darf man getrost das Hauptwerk von Peter Cornelius „Der Barbier von Bagdad“ bezeichnen. Zum ersten Mal erscheint hier die Oper vollständig im Konzertsaal und man muss Herrn Musikdirektor Schwickerath zu dieser Idee als einer ganz vortrefflichen gratulieren, da erst im Konzertsaal das feine Filigran der Instrumentierung sowohl wie die Menge geistreicher charakteristischer Züge in den Gesangspartien so recht zur Geltung kommt.

Aachener Post.

„Nun ist Peter Cornelius vielerfahrner „Barbier von Bagdad“ auch bei uns zu Gast gewesen, und zwar nicht im Theater, für das er geschrieben ist, sondern im Konzertsaal. Eine köstlich schöne Musik hat Cornelius zu seinem Barbier geschrieben, aber sie ist alles andere, wie eine solche, die ins Theater passt. Das ist eine stillvergütigte, selbstzufriedene

Musik, die des „Barbier von Bagdad“ u. als solche zum Entzücken.

Essener Zeitung.

„Der Barbier von Bagdad“ von Peter Cornelius erscheint eigentlich mehr für de Konzertsaal als die Bühne geschrieben. Denn was von Handlung darin geboten wird ist so kindlich einfach, der Steigerung und Spannung entbehrend, dass man zum Genuss ausschliesslich auf die Töne verwiesen bleibt und diese genießt man ungestört wenn die Aufmerksamkeit nicht durch Nebendinge abgezogen wird. — Auf Einzelheiten einzugehen würde den Raum ein Konzertberichtes überschreiten. Wir begnügen uns, festzustellen, dass die Einführung dieses hochinteressanten Werkes hier dem Musikverein als Ruhmestat zu zuschreiben ist und dem Leiter, wie allen Mitwirkenden, die grösste Ehre macht.

Trierische Zeitung.

Der „Barbier von Bagdad“ von Peter Cornelius ist ein getreues Spiegelbild seiner Wesensart. Wenn wir diese köstlich humorvolle Musik noch einmal an unser inneren Ohr vorüberziehen lassen, so ist schier unfasslich, wie ein solches Werk beim damaligen Publikum durchfallen konnte. Fast sollte man meinen, dass Cornelius' Zeitgenossen nicht die vielen intimen Schönheiten seiner Oper bemerkt hätten. Wegen der vielen musikalischen Feinheiten, die in Cornelius' Oper stecken eignet sich das Werk vorzüglich zur Aufführung in den Konzertsälen. Dies wurde auch gestern wieder durch die Darbietung des Musikvereins vollauf bewiesen.

Rheinisch-Westfälische Zeitung.

Leipzig.

C. F. KAHNT NACHFOLGER.

Von den Tageszeiten

Oratorium nach eigenen Worten

für Chor, Orchester, Einzelstimmen und Orgel

von **Friedrich E. Koch.**

Op. 29.

Partitur	Mk. 60.— n.	Klavier-Auszug	Mk. 8.— n.
Orchester-Stimmen	75.— n.	Textbuch	„ —30 n.
Chorstimmen, Sopran, Alt, Tenor, Baß à „	1.80 n.	Erläuterungsschrift	„ —20 n.

Für Einzelaufführung sind aus diesem Oratorium erschienen:

Teil I. Die Nacht.	Teil II. Der Morgen.	Teil III. Mittag.	Teil IV. Am Abend.
Partitur Mk. 15.— n.	Partitur Mk. 15.— n.	Partitur Mk. 15.— n.	Partitur Mk. 15.— n.
Orch.-Stimmen „ 20.— n.	Orch.-Stimmen „ 20.— n.	Orch.-Stimmen „ 20.— n.	Orch.-Stimmen „ 20.— n.
Klavier-Auszug „ 3.— n.	Klavier-Auszug „ 3.— n.	Klavier-Auszug „ 3.— n.	Klavier-Auszug „ 3.— n.
Chorstimmen à „ —.60 n.	Chorstimmen à „ —.60 n.	Chorstimmen à „ —.60 n.	Chorstimmen à „ —.60 n.

Mutter und Kind. Wiegenlied für Alt u. Klavier
Mk. 1.—

Der Wanderer. Für Bariton-Baß mit Klavier
Mk. 2.—

Schnitterlied. Gemischter Chor mit Begleitung.
Partitur Mk. 4.50 n. Orchester-Stimmen Mk. 6.— n.
Chorstimmen à Mk. —.40 n.

Sonntag-Morgen. Gemischter Chor mit Begl.
Partitur Mk. 2.50 n. Orchester-Stimmen Mk. 4.50 n.
Chorstimmen à Mk. —.30 n.

Ernte-Dank (Hymnus), Gemischter Chor mit Begleitung.

Partitur Mk. 1.80 n. Orchester-Stimmen Mk. 3.— n. Chorstimmen à Mk. —.20 n.

Unter der Linde. Einzelstimmen, Chor und Orchester.

No. 1. Der Landmann (Bariton).

No. 3. Trinklied (Solo und Männerchor).

No. 2. Tanzlied (gemischter Chor).

No. 4. Tanzlied (gemischter Chor).

Partitur komplett Mk. 6.— n. Orchester-Stimmen Mk. 9.— n. Chorstimmen à Mk. —.40 n.

Für Kirchenkonzerte.

Die vier Legenden. Frauenchor mit Begleitung.

1. Heilige Nacht. 2. Jesus im Tempel. 3. Bergpredigt. 4. Golgatha.

Partitur komplett Mk. 3.— n. Orchester-Stimmen Mk. 4.50 n. Chorstimmen Mk. —.90 n.

Vaterunser. Gemischter Chor mit Begleitung.

Partitur Mk. 4.50 n. Orchester-Stimmen Mk. 6.— n. Chorstimmen à Mk. —.40 n.

Eigentum des Verlegers für alle Länder. ○ Aufführungsrecht vorbehalten. ○ Alle Rechte vorbehalten.

C. F. KAHNT NACHFOLGER, LEIPZIG

== Herzogl. Anhalt. Hof-  Musikalienhändler. ==

Der Kinderkreuzzug

(La Croisade des Enfants)

Musikalische Legende in vier Teilen

von

GABRIEL PIERNE

Partitur	n. M.	60.—
Orchesterstimmen	„ „	80.—
Duplierstimmen	à „ „	4.50
Klavierauszug	„ „	6.—
Sopran 1.50, Alt 1.—, Tenor u. Bass 1.50, Kinderstimme	„ „	1.—
Textbuch	„ „	—40
Erläuternde Einführung von Prof. W. Weber	„ „	—30

Daraus einzeln erschienen:

Teil II. Auf der Heerstrasse, für Frauen- oder Kinderchor u. Soli.	Partitur	n. M.	6.—
	Orchesterstimmen	„ „	10.—
	Klavier-Auszug	„ „	3.—
	Chorstimmen à	„ „	—50
Vorspiel zum II. Teil (Auf der Heerstrasse) für Orchester	Partitur	„ „	4.—
	Stimmen	„ „	8.—
für Klavier zu zwei Händen	„ „	„ „	1.50
für Klavier und Violine	„ „	„ „	2.—
Das Meer. Gegrüsst sei uns, o Meer! Für eine Tenorstimme und Klavier	„ „	„ „	1.50
Sternenlegende. Alle Meeressterne, sie stammen			
für mittlere Stimme und Klavier	„ „	„ „	1.50
für tiefe Stimme und Klavier	„ „	„ „	1.50